

Freundeskreis Wiesbaden

Trotz Virus: die Arbeit des Freundeskreises geht weiter ...!

Gelegentlich, aber gerade in den momentanen Corona-Zeiten wird die Frage gestellt, wie genau es denn mit unseren Projekten weitergeht Gerne wollen wir das allen Interessierten erläutern.

Zur Erinnerung: die Arbeit des Freundeskreises wird durch die Leitungsrunde koordiniert; derzeit gehören ihr Peter Grella als Sprecher sowie Bernd Becker, Michael Braun, Alexander Coridaß, Christiane Hottenrott, Bodo Kießwetter, Elmar Monzel, Franz Müller, Thérèse Travers und Anja Weinand an. Normalerweise trifft sich die Leitungsrunde etwa 10 bis 12 Mal im Jahr - derzeit erfolgen Kommunikation und Abstimmung ausschließlich über Internet und Telefon.



Sitzung des Leitungsteams am 3. März 2020. Auf dem Bild fehlen Bodo Kießwetter, Thérèse Travers und Anja Weinand.

Foto: Bodo Kießwetter

Die Schwerpunkte im Sahel sind unverändert geblieben:

Für unsere **bestehenden Augenkliniken** in Burkina Faso (Ouagadougou, Fada-N'Gourma, Diébougou), Mali (Mopti) und Niger (Maradi) leisten wir noch Unterstützung, wenn vor Ort etwa neues augenmedizinisches Gerät benötigt wird, eine Ausbildung finanziert werden muss oder infrastrukturelle Erhaltungs- bzw. Erweiterungsarbeiten anfallen (etwa Anbauten, Zuwegung, Wasser- und Stromversorgung usw.). Diese Kliniken laufen im Übrigen sehr gut und werden von den - z.T. mit unserer Hilfe ausgebildeten - ausschließlich einheimischen Fachkräften (oft Ordensleute oder Priester) sowohl im medizinischen wie im administrativen Bereich kompetent und engagiert geführt. Sie tragen sich im Tagesbetrieb dabei im Wesentlichen selbst!

Zwei neue Kliniken sind in Burkina Faso im Bau: Garango und Boulsa. Wir finanzieren Erstellung und Erstausrüstung sowie Ausbildung von Personal, in Boulsa zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und in Garango aus eigenen Mitteln. Für beide Vorhaben werden im Zeitraum bis 2022 nach derzeitigem Stand etwa 250.000 € benötigt.

Schließlich haben wir uns zusätzlich zur Unterstützung des „Centre Père Joseph - Werner Bardenhewer“ in Ouagadougou entschlossen, das Pfr. Bardenhewer sehr am Herzen lag. Hier können wir aufgrund unserer begrenzten Mittel nur bei einzelnen Gewerken helfen, nämlich dem Bau einer solarbetriebenen Trinkwasseranlage sowie einer stabilen Betonmauer, die die Anlage effektiv abgrenzen und schützen soll.

Für alle diese Projekte besteht die Aufgabe der Leitungsrunde darin, geeignete Partner vor Ort auszuwählen und dann mit Hilfe von Spezialisten (Augenärzte, Architekten, Fachleute für Materialbeschaffung und Logistik usw.) die Machbarkeit und Sinnhaftigkeit der Vorschläge unserer Partner vor Ort zu prüfen. Im Fall einer positiven Entscheidung begleiten wir die Umsetzung dieser Vorhaben so eng wie möglich.

Mit unseren Partnern in Afrika (häufig die Caritas der lokalen Bistümer), mit Fachleuten und Partnern von nationalen und internationalen Hilfswerken oder auch mit deutschen Behörden und Ministerien, mit externen Experten und nicht zuletzt unter den Leitungsrunden-Mitgliedern selbst sind dafür zahllose Telefonate und Mailwechsel zu führen. Anträge sind zu formulieren, Geldflüsse, Baufortschritte und Lieferungen medizinischer Gerätschaften werden überwacht. Und natürlich ist Voraussetzung von all' dem, dass wir ausreichend Spenden bei unseren zahlreichen treuen und möglichst auch bei neuen Unterstützern einwerben. Reisen in die Projektgebiete, wie sie bisher jährlich stattgefunden haben, sind allerdings aufgrund der momentanen Lagen sowohl „Hier & Dort“ nicht möglich ...

Insgesamt gilt für die Leitungsrunde und sicherlich alle Mitglieder des Freundeskreises Wiesbaden: wir setzen die 20jährige erfolgreiche Arbeit für Blinde und Sehgeschädigte in der Sahelzone konsequent und engagiert fort! Dabei wissen wir uns getragen von der ideellen, praktischen und materiellen Hilfe so vieler Unterstützerinnen und Unterstützer, die - sicherlich auch im Geist von Werner Bardenhewer - die Einschätzung eint: gerade jetzt lassen wir die Menschen in der Sahelzone nicht im Stich!

A. C.